

Medienmitteilung Gemeinde Neerach

Stellungnahme Gemeinderat zum Nagra-Entscheid der Standortwahl «Nördlich Lägern» für ein geologisches Tiefenlager für radioaktive Abfälle

Die Nagra hat angekündigt, dass sie im September 2022 die Standortregion bekannt geben wird, in der sie zu einem späteren Zeitpunkt das Baugesuch für den Bau eines geologischen Tiefenlagers einreichen will.

Anlässlich der Medienkonferenz vom Montagvormittag, 12. September 2022 im Medienzentrum im Bundeshaus in Bern hat die Nagra bekannt gegeben, dass ein geologisches Tiefenlager in unserer Region «Nördlich Lägern» gebaut werden soll, in dem sowohl schwach- und mittelaktive als auch hochaktive radioaktive Abfälle eingelagert werden sollen.

Die Nagra erachtet die Region «Nördlich Lägern» auf der Basis von rein wissenschaftlichen Kriterien als den sichersten Ort zum Bau eines Kombilagers für radioaktive Abfälle.

Der Gemeinderat Neerach hat den Bericht noch nicht einsehen können, in dem die Argumentationskette der Nagra enthalten ist, warum ihrer Meinung nach die Region «Nördlich Lägern» der sicherste Ort für den Bau eines Kombilagers sein soll.

Der Gemeinderat Neerach hat grossen Respekt davor, dass die Region «Nördlich Lägern» - und insbesondere unsere Nachbargemeinde Stadel - die Verantwortung für die Realisierung eines Jahrhundertprojektes übernehmen und so einen Beitrag für die Lösung einer nationalen Aufgabe leisten kann. Wir werden diese nationale Aufgabe gemeinsam mit allen Beteiligten und Betroffenen lösen. Wir halten zusammen und lassen uns wegen dem Bau des geologischen Tiefenlagers in unserer Region nicht auseinanderdividieren.

Der Gemeinderat Neerach wünscht den Verantwortlichen in der Region «Nördlich Lägern» im Umgang mit dem geologischen Tiefenlager viel Kraft, Mut und Geschlossenheit.

Ein sehr wichtiger Aspekt besteht darin, dass sich die betroffenen Gemeinden dafür einsetzen, dass die Partizipation weitergeführt wird und so die Bevölkerung in der Region «Nördlich Lägern» gegenüber Dritten eine «Stimme» erhält.

Der Bau vom geologischen Tiefenlager in unserer Region wird keinen Einfluss auf die Attraktivität, die Lebensqualität und die Lebendigkeit der Gemeinde Neerach haben.

Informationen über das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit dem Bau des geologischen Tiefenlagers sind im Internet abrufbar:

- beim Bundesamt für Energie (BFE)
<https://www.bfe.admin.ch/bfe/de/home/versorgung/kernenergie/radioaktive-abfaelle/grundlagen-entsorgung/geologische-tiefenlager.html>
- beim Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI)
<https://www.ensi.ch/de/themen/sachplan-geologische-tiefenlager/>
- beim Kanton Zürich www.zh.ch/de/umwelt-tiere/abfall-rohstoffe/radioaktive-abfaelle-tiefenlager.html
- bei der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra)
<https://www.nagra.ch/de>

Am Dienstag, 13. September 2022, 20.00 Uhr, wird im Neuwis-Huus in Stadel eine Informationsveranstaltung zur Standortwahl für die Vorbereitung des Rahmenbewilligungsgesuches stattfinden. Aus Kapazitätsgründen ist die Teilnehmerzahl auf 150 Personen begrenzt.

Unter folgendem Link <https://player.vimeo.com/video/747699598?h=1e173b31ea> kann die Veranstaltung per Livestream mitverfolgt werden. In diesem sind jedoch keine Fragestellungen möglich.

Neerach, 12. September 2022

Gemeinderat Neerach